

Wechselbehälter
Wechselbehälter der Klasse A
 Maße und allgemeine Anforderungen
 Deutsche Fassung EN 452 : 1995

DIN
EN 452

ICS 55.180.10

Deskriptoren: Kraftfahrzeug, Wechselbehälter, Aufbauten, Kofferaufbau, Pritsche

Swap bodies – Swap bodies of class A – Dimensions and general requirements;
 German version EN 452 : 1995

Caisses mobiles – Caisses mobiles de la classe A – Dimensions et spécifications générales;
 Version allemande EN 452 : 1995

Die Europäische Norm EN 452 : 1995 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm 452 : 1995 ist vom Technischen Komitee (TC) 119 "Wechselbehälter für den kombinierten Güterverkehr Straße/Schiene" (Sekretariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet worden. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß D 4 "Wechselbehälter" des Normenausschusses Kraftfahrzeuge (FAKRA).

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1161 siehe DIN ISO 1161
 ISO 1496-1 siehe DIN ISO 1496-1
 ISO 6346 siehe DIN ISO 6346

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 1161 ISO-Container der Reihe 1 – Eckbeschläge – Anforderungen
 DIN ISO 1496-1 ISO-Container – Spezifikation und Prüfung – Stückgut-Container; Identisch mit ISO 1496-1, Ausgabe 1984 (Stand 1987)
 DIN ISO 6346 ISO-Container – Kodierung, Identifizierung und Kennzeichnung; Identisch mit ISO 6346 : 1984

Internationale Patentklassifikation

B 60 P 1/64 G 01 B 21/00
 B 65 D 88/12 G 01 M 19/00
 B 65 D 90/14 G 09 F 15/00
 B 65 D 90/12

Fortsetzung 14 Seiten EN

Normenausschuß Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

ICS 55.180.10

Deskriptoren: Schienentransport, Straßentransport, Gütertransport, Behälter, Ortsveränderlich, Abmessung, Anforderung, Kennzeichnung

Deutsche Fassung

Wechselbehälter

Wechselbehälter der Klasse A

Maße und allgemeine Anforderungen

Swap bodies — Swap bodies of class A — Dimensions and general requirements
Caisses mobiles — Caisses mobiles de la classe A — Dimensions et spécifications générales

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1994-08-19 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
1 Anwendungsbereich	2	5.4 Umschlagvorrichtungen	8
2 Normative Verweisungen	2	5.5 Lastübertragende Aufstandsflächen	10
3 Maße und Gesamtgewichte	3	6 Zwischenstützen	11
4 Allgemeine Anforderungen	4	7 Kennzeichnung	12
5 Grundsätzliche Ausrüstungsteile	4	Anhang A (informativ) Beispiele von Träger- fahrzeugen für Wechselbehälter der Klasse A mit einer Breite bis 2 500 mm	13
5.1 Allgemein	4		
5.2 Untere Befestigungsbeschläge	4		
5.3 Zusätzliche Befestigungsvorrichtungen	5		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 119 "Wechselbehälter für den kombinierten Güterverkehr Straße/Schiene" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN betreut wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten; entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 1995, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 1995 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die grundsätzlichen Anforderungen für Wechselbehälter der Klasse A fest, die sowohl als geschlossene Aufbauten, z. B. als Kofferaufbau, als auch als offene Aufbauten, z. B. Pritsche, ohne oder mit Verdeck (Plane und Spiegel) ausgeführt werden.

Diese Wechselbehälter können für den internationalen Warenverkehr und die Beförderung auf Straße und Schiene einschließlich des Wechsels zwischen diesen Transportarten verwendet werden.

ANMERKUNG: Klasse A bedeutet, daß alle Wechselbehälter mit dieser Bezeichnung mit unteren Befestigungsbeschlägen ausgestattet sind, deren Anordnung den Festlegungen für 1A (40 Fuß) ISO-Container entspricht.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei starren Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 283-1991

Wechselbehälter – Prüfung

ISO 1161-1984

ISO-Container der Reihe 1 – Eckbeschläge; Spezifikation

ISO 1496-1-1984

ISO-Container – Spezifikation und Prüfung; Stückgut-Container

ISO 6346-1984

ISO-Container – Kodierung, Identifizierung und Kennzeichnung

UIC 592-4-1985 *)

Mittels Greifzangen aufnehmbare Wechselbehälter (1) – Technische Bedingungen

UIC 596-6-1991 *)

Huckepackverkehr (1) – Technische Organisation – Bedingungen für die Kodifizierung der Huckepack-Ladeeinheiten und der Huckepackstrecke

*) Zu beziehen durch: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin; Postanschrift 10772 Berlin

3 Maße und Gesamtgewichte

Die Außenmaße, zulässigen Abweichungen und die zulässigen Gesamtgewichte (R) der in dieser Norm behandelten Wechselbehälter sind in Bild 1 und Tabelle 1 festgelegt. Kein Teil des Wechselbehälters darf über diese Außenmaße hinausragen.

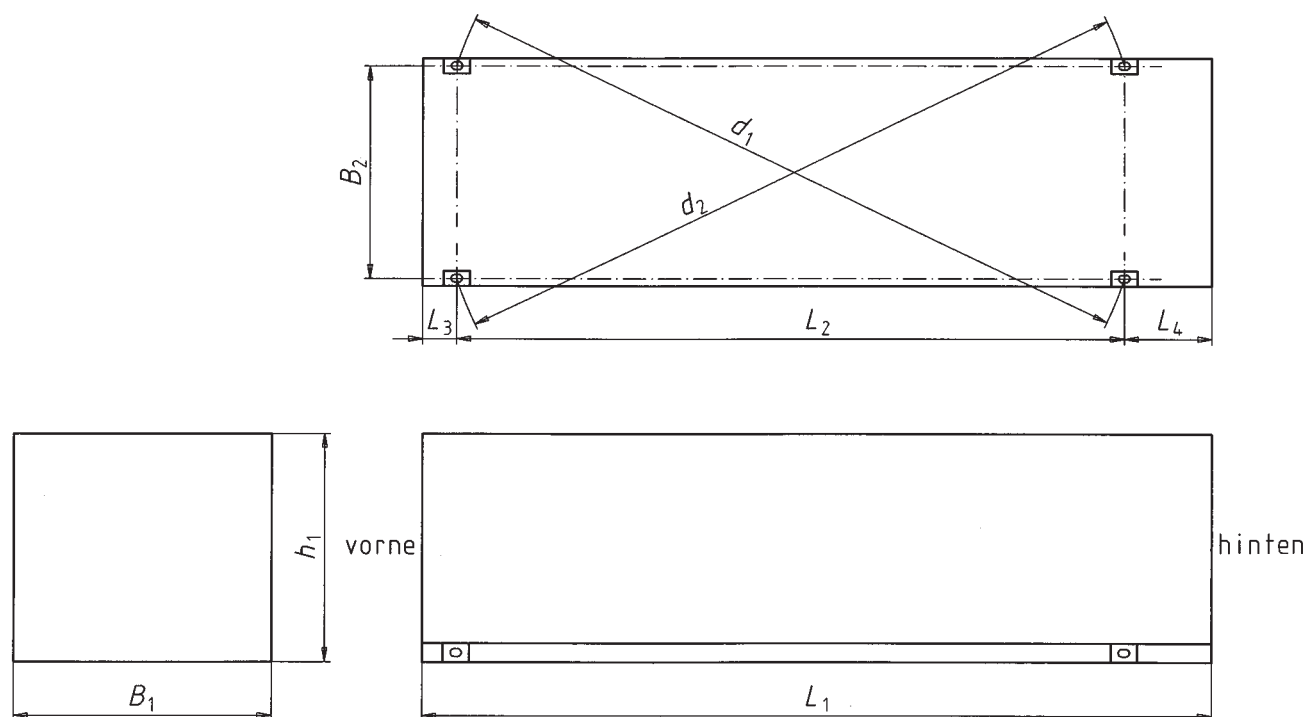


Bild 1: Hauptmaße

Tabelle 1: Maße und Gesamtgewichte

Maße in mm

Wechselbehälter- Bezeichnung	L_1	L_2	L_3	L_4	h_1 ¹⁾	B_1 ²⁾	B_2	$d_1 - d_2$ oder $d_2 - d_1$	R ³⁾ t
A 1219	$12\,192 \begin{smallmatrix} 0 \\ -20 \end{smallmatrix}$	$11\,985 \pm 4$	103,5	103,5	2 670	2 500 max.	$2\,259 \pm 3$	19 max.	34
A 1250	$12\,500 \begin{smallmatrix} 0 \\ -20 \end{smallmatrix}$		257,5	257,5					
A 1360	$13\,600 \begin{smallmatrix} 0 \\ -20 \end{smallmatrix}$		900	715					

¹⁾ Mit der Behälterhöhe 2 670 mm ist ein problemloser Transport auf den wichtigsten Eisenbahnstrecken in Kontinentaleuropa möglich. Es berücksichtigt ebenso die Höhenbegrenzung für Straßenfahrzeuge von 4 m nach EG-Richtlinie 85/3/EWG. Bei größeren Höhen ist das Merkblatt des internationalen Eisenbahnverbandes, UIC 596-6 für die Streckenkodifizierung zu beachten.
²⁾ Eine maximale Breite von 2 600 mm ist für bestimmte Thermalaufbauten gemäß EG-Richtlinie 88/218/EWG zugelassen. Mit der Behälterbreite 2 500 mm ist ein problemloser Transport in Europa möglich. Für größere Breiten ist die nationale Straßenverkehrsgesetzgebung sowie das Merkblatt des internationalen Eisenbahnverbandes, UIC 596-6, zu beachten.
³⁾ Geringere Gesamtgewichte können vereinbart werden.